

# Inklusion in der Bildung nicht aus dem Blick verlieren

## Stellungnahme des SoVD-Jugendbeirates Niedersachsen

Die Corona-Pandemie stellt den Bildungsbereich aktuell auf eine harte Probe und verlangt ein zügiges Umdenken unserer Arbeits- und Bildungsprozesse. Die SoVD-Jugend Niedersachsen fordert in der aktuellen Situation insbesondere den wichtigen Aspekt der Inklusion nicht zu vergessen. Inklusion im Bildungsbereich muss gerade jetzt verstärkt gefördert werden.

Die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) liegt mittlerweile elf Jahre zurück. Doch noch immer ist Inklusion nicht in unserem Bildungssystem angekommen. Nur vereinzelt gibt es inklusive Krippen oder Kindertagesstätten, in der Schule ist die Entwicklung in Niedersachsen aktuell sogar rückläufig und auch im Hochschulbereich variiert die Umsetzung von Inklusion stark. Es ist somit unerlässlich, dass endlich die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen und die notwendigen Ressourcen für Inklusion im Bildungssystem zur Verfügung gestellt werden. Gesellschaftliche Teilhabe ist ein Menschenrecht. Es darf nicht passieren, dass als Folge der Pandemie dieses Menschenrecht wieder einmal in den Hintergrund rückt. Um das Ziel einer zukunftsfähigen, inklusiven Bildung für alle Kinder, Schüler\*innen und Studierende mit und ohne Behinderung zu erreichen, hat die SoVD-Jugend Niedersachsen die Landesregierung in einem Brief aufgefordert, folgende Punkte unverzüglich umzusetzen:

- **Inklusionskurse für Lehrkräfte**

Das Thema Inklusion in der Bildung muss verpflichtend in jeder Lehrkräfteausbildung vorkommen. Dadurch wird das Konzept der inklusiven Schule für alle Beteiligten verständlicher und kann besser umgesetzt werden. Eine inklusive Bildungsreform erfordert hohe Innovationsbereitschaft und gut ausgebildete Lehrkräfte. Dies gilt insbesondere für die Umsetzung eines inklusiven Schulsystems, das Schüler\*innen Chancengleichheit im Sinne der UN-BRK bietet.

- **Teilhabe von Studierenden mit Behinderung**

Wir fordern die sofortige Umgestaltung von Studien- und Prüfungsordnungen, um Studierende mit Behinderung vollumfänglich in den Studienalltag zu inkludieren. Leider wird es Studierenden mit Behinderung häufig noch erschwert an didaktisch wertvollen Aktivitäten, wie beispielsweise Gruppenarbeiten, mit Studierenden ohne Behinderung teilzunehmen. Der Erhalt eines Nachteilsausgleichs (durch z.B. eine Fristverlängerung) führt in der Praxis oft dazu, dass Aufgaben nur begrenzt gemeinsam bearbeitet werden können, da dieser Anspruch nicht für andere

Studierende gilt. Hier findet eine strukturelle Ausgrenzung von Studierenden mit Behinderung statt. Inklusion bedeutet nicht nebeneinander, sondern miteinander.

- **Einführung eines Schulfaches „Medienkompetenz“**

Wir fordern die Einführung eines Schulfaches „Medienkompetenz“ an allen weiterführenden Schulen. Junge Menschen werden häufig als „Digital Natives“ bezeichnet. Aktuelle Entwicklungen zeigen jedoch, wie schnell unreflektiertes Weiterverbreiten von *Fake News* schwerwiegende Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Gesellschaft nach sich ziehen. Die sich derzeit rasant verbreitenden Verschwörungstheorien in Bezug auf Corona verdeutlichen noch einmal, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien für eine demokratische und barrierefreie Gesellschaft ist. Die SoVD-Jugend fordert die Einführung eines eigenen Schulfaches „Medienkompetenz“, das technische und ethische Fragestellungen in Bezug auf Neue Medien behandelt. Es geht uns hier sowohl um die Vermittlung technischer Kenntnisse als auch um die aktive Förderung eines verantwortungsvollen und demokratischen Bewusstseins.

- **Flächendeckender Ausbau des Glasfaserkabelnetzes und digitale Barrierefreiheit**

Wir fordern den flächendeckenden Glasfaserkabelnetzausbau im Land Niedersachsen verstärkt voranzutreiben. In Zeiten von Corona wurde schneller und zuverlässiger Internetzugang für viele Menschen aus Risikogruppen zu einer lebensrettenden Infrastruktur. Doch auch über Corona-Zeiten hinaus werden virtuelle Angebote vor allem für Menschen mit Behinderung ein wichtiges Hilfsmittel sein, um Orte erreichen zu können, die nach wie vor nicht barrierefrei gestaltet sind. Dazu bedarf es einem schnellen und flächendeckenden Netzausbau und einer verstärkten staatlichen Förderung von barrierefreien Angeboten im Internet.

SoVD-Jugendbeirat Niedersachsen  
17.06.2020